
Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/0119/2021**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 14.06.2021

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: -Be-/1033
Verfasser/-in: Andrea Junge
Darwin Walter

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Soziales, Sport und Integration		Beratung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

Betreff:

Bereitstellung kostenloser Menstruationsprodukte in den öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen

- Antrag der Stadtverordneten Walter und Junge vom 14.06.2021 -

Antrag:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, dass Menstruationsprodukte wie Tampons und Binden in Verwaltungsgebäuden, Bildungs- und Betreuungseinrichtungen und sonstigen öffentlichen (in der Zuständigkeit der Stadt Gießen liegenden) Gebäuden und Einrichtungen frei zugänglich und kostenfrei erhalten werden können.

1. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, ein Konzept zu erstellen, wie auf Toiletten der Stadt Menstruationsprodukte kostenlos bereitgestellt werden können.

2. Die Beschlussvorlage soll eine Einschätzung der Beauftragte für Frauen- und Gleichberechtigungsfragen beinhalten.

3. Des Weiteren soll geprüft werden, ob eine Bereitstellung auch im Rahmen des Programms „Nette Toilette“ realisiert werden kann.“

Begründung:

„Menstruation ist ein natürlicher Vorgang, der im Alltag zu Einschränkungen und so zu einer Ungleichheit der Geschlechter führt, durch welche sich menstruierende Menschen oft benachteiligt fühlen.

Um wenigstens die finanziell belastenden Aspekte der Menstruation – kaum bekannt, aber es gibt Menstruationsarmut - abzuschwächen, wären kostenlose Hygiene- bzw. Periodenartikel, auf allen Toiletten in öffentlichen Gebäuden der Stadt und in Schulen das Mindeste!

Außerdem hat nach langem Ringen die Bundesregierung 2020 die Mehrwertsteuer auf Menstruationsprodukte gesenkt. Zeit, nun endlich einen Schritt weiter zu gehen! Die Bereitstellung solcher Produkte auf Toiletten öffentlicher Gebäude und Einrichtungen mit einer Selbstverständlichkeit, mit der auch Toilettenpapier und Handseife zur Verfügung gestellt werden, kann zu einer Enttabuisierung der Menstruation beitragen. Wir beantragen deshalb, dass auf Toiletten der Stadt Gießen kostenfrei Tampons in mindestens zwei verschiedenen Größen und Binden in zwei Größen bereitgestellt werden.“

gez. Walter

gez. Junge